



AG.ZE zertifiziert

Kotlabor Schmid

0664 13 23 576
office@wurmtest.at

Oxyuris equi – Pfriemenschwänze – Anuswürmer

Sind lästige Dinger aber ungefährlich.



bis zu 12 cm, glasiger Schwanz
Foto: Carolin Völkert



bei der Eiablage
Foto: Karin Schmid

Oxyuren krabbeln aus dem Anus des Pferdes und legen außerhalb des Körpers ihre Eier ab. Diese sogenannten Eischwürmer verursachen Juckreiz. Die Pferde scheuern ihren Schweif und verteilen somit die Eier im Stall und Auslauf. Durch die Eiausscheidung am After findet man die Oxyuris-Eier eher selten im Kot. Daher sorgt eine Sichtung von Pfriemenschwänzen oftmals für Verunsicherung, wenn ein Kotprobe zuvor als negativ befundet wurde.

Größe und Aussehen

Oxyuren sind bis zu 12 cm groß, haben einen langen dünnen Schwanz, der glasig aussieht und sich außerhalb des Körpers rasch zersetzt. Durch ihren Schwanz und auch die viel geringere Größe, sind sie sehr deutlich von Spulwürmern zu unterscheiden.

Individuelles Problem

Da die Oxyuren jedoch nur lästig, aber harmlos sind, ist dieser fehlende Nachweis keine Tragödie und selbst eine strategische Entwurmung mit 4maliger Behandlung pro Jahr kann diese Lästlinge meist nicht erfolgreich beseitigen.

Pfriemenschwänze sind ein individuelles Problem. Statistiken zeigen, dass ca. 2% der Pferde Oxyuren beherbergen. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich höher, da es Pferde gibt, die trotz Befall keinen Juckreiz zeigen.

Nachweis

- Durch eine Sichtung des Wurmes oder der Eiablagen.
Bei Unsicherheit kann die Sichtung fotografiert und das Bild zur Wurmartbestimmung per Mail an uns gesendet werden. Wichtig beim Fotografieren von Würmern, den ganzen Wurm frei legen und etwas zum Größenvergleich dazulegen, z.B. eine Münze.
- Über die Abklatschuntersuchung
Hierfür mit ein bis zwei schmalen Streifen **durchsichtigen** Klebebandes (7x2cm) den Po rund um den After des Pferdes abtupfen. Danach die Streifen auf Klarsichthülle kleben, diese mit Pferde-Name und ID beschriften und zur Untersuchung einsenden.
- In den Kotuntersuchungen sind Oxyuren nur ein Zufallsbefund. Kotproben sind daher kein geeignetes Nachweisverfahren.

Bekämpfung

Um Oxyuren erfolgreich zu bekämpfen ist besonderes Vorgehen notwendig. Die Wirkung der Entwurmungs-Wirkstoffe ist sehr unterschiedlich. Daher muss der Wirkstoff individuell gewählt werden.

Hygienemaßnahmen

- Nicht vom Boden füttern
- Wände kalken, Scheuerstellen säubern (wirksame Reinigungsmittel beim Tierarzt erhältlich)
- After täglich säubern
- After eincremen, da dies die Eiablage erschwert
- tägliche Sichtkontrolle des Afters
- bei verdächtigen Tieren Klebestreifen-Abklatsch anfertigen und einsenden

Expertenrat

Wenn Sie Oxyuren oder Eischwürmer bei Ihrem Pferd finden, dann kontaktieren Sie uns. Wir erstellen mit Ihnen einen Behandlungsplan und beraten Sie zu Hygienemaßnahmen.

Für unsere ZSE-Kunden ist dieses Service kostenlos.